

In der Feier der Firmung:

Firmspender: Widersagt ihr dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes zu leben?

FirmkandidatInnen: (1.) Ich widersage.

Firmspender: Glaubt ihr an Gott, den **Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

FirmkandidatInnen: (1.) Ich glaube.

Firmspender: Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen **Sohn**, unseren Herrn,

der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde,

der von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

FirmkandidatInnen: (2.) Ich glaube.

Firmspender: Glaubt ihr an den **Heiligen Geist**,

die heilige katholische **Kirche**, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

FirmkandidatInnen: (3.) Ich glaube.

Firmspender: Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche, zu dem wir uns jetzt gemeinsam bekennen.

Nach: Die Feier der Kindertaufe in den Bistümern des Deutschen Sprachraums (2. authentische Ausgabe), 2007

Quelle: <https://www.katholisch.de/glaube/unsere-gebete/das-glaubensbekenntnis> (23.1.2019)

Das Apostolische Glaubensbekenntnis (Apostolicum)

Ich glaube an Gott, den **Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, /

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen **Sohn**, unsern Herrn, /

empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. /

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, /

die heilige katholische **Kirche**, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

[In der Überlieferung der Kirche wird das Apostolicum entsprechend seines Namens auf die Apostel zurückgeführt. [Eusebius von Caesarea](#) (263-339) gibt in seiner Kirchengeschichte an, das [Bekenntnis von Nizäa](#) habe das Apostolicum zur Grundlage gehabt. Die ältesten schriftlichen Aufzeichnungen des Bekenntnisses reichen in das 4. Jahrhundert

Das Große oder Nizäno-Konstantinopolitanische Glaubensbekenntnis (Nikäa 325 n.Chr. / Konstantinopel 381 n.Chr.)

Ich glaube an den einen Gott, den **Vater**, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. /

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen **Sohn**, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. / Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. / Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden. / ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift / und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters / und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein. / Ich glaube an den **Heiligen Geist**, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater (und dem Sohn) hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, / und die eine, heilige, katholische und apostolische **Kirche**. / Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. / Ich erwarte die Auferstehung der Toten / und das Leben der kommenden Welt. / Amen.

zurück. Das Apostolische Glaubensbekenntnis wurde im 9. Jahrhundert besonders unter dem Einfluß [Karls des Großen](#) in der abendländischen Kirche verbreitet. http://www.kathpedia.com/index.php/Apostolisches_Glaubensbekenntnis (23.1.2019)]

Zusammenstellung: pass.paul@pfarre-cyrrill-method.at (2019)